

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung: Problemstellung und Verlauf der Arbeit	9
Erster Teil: Grundlegung des Erziehungsbegriffs	15
Begriffsschwierigkeiten und zwei Erziehungsextreme	15
Grundstruktur des Erziehungsbegriffs	17
Erziehung und Bildung	22
Zweiter Teil: Zu Max Webers Institutionentheorie	27
Grundbegriffe bei Max Weber	28
Sinn, Verstehen, Subjekt, soziales Handeln und Kultur	28
Ideen und Interessen	35
Rationalisierung und Rationalismus	39
Wertsphäre, Lebensordnung, Lebensführung und Lebensmächte	48
Institutionelle Differenzierung	59
Institution, Ordnung und Organisation	59
Von der Wertsphäre zur Ordnung	68
Dritter Teil: Status und Problematik der Wertsphäre Erziehung	77
Handlungsebene	78
Ordnungsebene	79
Stabilisierungseigenschaften	79
Schichtung	83
Wandelnder Wertcharakter	89
Vierter Teil: Institutionalisierung der Wertsphäre Erziehung	95
Das Grundmodell der Analyse	95
Strukturelle Analyseaspekte	97
Berufe und Professionsgesichtspunkte	97
Organisationen	100
Wer ist Erzieher, wer ist Lehrer?	102
Lehrerberuf und Schule	104

Antike	104
Mittelalter	108
Neuzeit	115
Zeit der Aufklärung bis zum Ende des 19. Jahrhunderts	120
Weimarer Republik, Nationalsozialismus und Gegenwart	135
Fazit	140
Reformpädagogik: Differenzierung und aktuelle Rolle heute	146
Frühpädagogische Einrichtungen	154
Vorgeschichte	154
Kindergarten	159
Hort	168
Kinderkrippe	170
Wohlfahrtsverbände	179
Erziehungsberufe	187
Fazit	198
Frühpädagogische Einrichtungen	198
Frühpädagogische Berufe	205
Fünfter Teil: Diskussion des sekundären Ordnungsstatus	209
Schluss: Zusammenfassung und offene Fragen	217
Abkürzungsverzeichnis	225
Literaturverzeichnis	227
Rechtsquellenverzeichnis	247
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	249